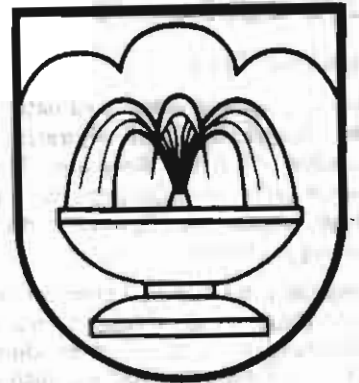


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 17. Februar 1983

Nr. 6

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abhaltung von Sprechstunden der LVA in der Gemeinde

Im Rahmen der Auskunfts- und Beratungstätigkeit hält die LVA am Montag, dem 21.02.1983, von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach, und am Dienstag, 22.02.1983, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Gosbach Sprechstunden ab. Die LVA führt in allen Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten Beratungen durch.

### Die Gemeinde gratuliert

#### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Johannes Kistenfeger, Hauptstraße 48,  
am 20. Februar zum 84. Geburtstag  
Frau Anna Barbara Umminger, Am Oberberg 9,  
am 23. Februar zum 71. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Amalie Stehle, Magnusstraße 8,  
am 18. Februar zum 76. Geburtstag  
Frau Klara Schweizer, Wiesensteiger Straße 26,  
am 22. Februar zum 70. Geburtstag

### Feststellung der Tollwut bei einem auf Gemarkung Wiesensteig erlegten Reh

Laut Mitteilung des Staatlichen Veterinäramts Nürtingen, Außenstelle Göppingen, wurde bei einem auf Gemarkung Wiesensteig erlegten Reh am 31.01.1983 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Die mit Erlaß vom 04.11.1982 angeordneten Schutzmaßnahmen treten ab dem heutigen Tag für weitere 3 Monate in Kraft.

Landratsamt Göppingen

### Bekanntgabe über die Fertigung des Veränderungsnachweises Gemeinde Bad Ditzenbach 1983 Nr. 2

#### „Bekanntgabe über die Nummernänderung in der Hauptstraße“

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß eine Ausfertigung des vom Staatlichen Vermessungsamt Göppingen, Außenstelle Geislingen gefertigten Veränderungsnachweises 1983 Nr. 2 über Änderungen von Flurstücksnummern im Gebiet der Gemeinde Bad Ditzenbach am 9. Februar 1983 dem zuständigen Grundbuchamt übersandt wurde.

In diesem Veränderungsnachweis wurde die bisherige straßenweise Numerierung durch eine selbständige Nummer für jedes Flurstück ersetzt unter Beibehaltung der straßenweisen Nummer als Lagebezeichnung.

Im Liegenschaftskataster und Grundbuch werden die Flurstücke künftig wie folgt geführt:

Flurstücksnummer	Neu	seitherige Nummer
	85	Hauptstraße 75
	88	Hauptstraße 97
	89	Hauptstraße 91
	94	Hauptstraße 87
	94/1	Hauptstraße 85
	94/2	Hauptstraße 89
	94/3	Hauptstraße 83
	97	Hauptstraße 79
	148	Hauptstraße 101

Der genannte Veränderungsnachweis kann von jedem, der ein berechtigtes Interesse darlegt, bei der Außenstelle Geislingen des Staatlichen Vermessungsamts Göppingen in 7340 Geislingen, Schubartstraße 17, während der Dienststunden eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften ist das Staatl. Vermessungsamt gerne bereit.

7340 Geislingen, den 9. Februar 1983

Staatliches Vermessungsamt Göppingen  
Außenstelle Geislingen, Schubartstr. 17  
(gez.) Edelmann, ORVR

### Terminvormerkung für nächste Sperrmüllabfuhr

In Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach ist die nächste Sperrmüllabfuhr vorgesehen am **Donnerstag, 21. April 1983**. Die Schrottabfuhr wird einen Tag vorher durchgeführt.

### Verbrauchte Haushaltsbatterien gehören nicht in den Mülleimer

Ein Teil der Batterien enthält Stoffe, wie zum Beispiel Quecksilber, Cadmium oder Blei. Wenn Sie Ihre verbrauchten Batterien in den Mülleimer werfen kommen sie zur Verbrennung in das Müllheizwerk. Dort können sie nicht unschädlich beseitigt werden. Die Rückstände würden die Umwelt belasten. Bei einer gezielten Sammlung dagegen könnten wichtige Rohstoffe zurückgewonnen werden, und was immer wichtiger ist, unsere Umwelt würde nicht weiter vergiftet.

Wer aktiven Umweltschutz betreiben will, gibt deshalb die verbrauchten Batterien in dem Geschäft zurück, wo er neue kauft! Dazu haben sich die meisten Geschäfte bereit erklärt. Und von dieser Sammelstelle aus lohnt sich eine Wiederverwertung von Rohstoffen.

### Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am  
Dienstag, dem 22.02.1983, von 13.30 – 17.30 Uhr  
in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

# Bundesverband für den Selbstschutz BVS aktuell - Nr. 6

## Notvorrat - Teil 2

Bei Naturkatastrophen wird natürlich aus dem nicht betroffenen Umland bald Hilfe eintreffen und die Versorgung wieder anlaufen. In einem Krieg aber, insbesondere wenn das ganze Bundesgebiet in Mitleidenschaft gezogen würde, kann es zu länger andauernden Störungen der Lebensmittel- und Energieversorgung kommen.

Besondere Bedeutung bekommt der Lebensmittelvorrat in einem Krieg, in dem ABC-Waffen eingesetzt werden. Die Bevölkerung kann dann unter Umständen ihre Wohnung für mehrere Tage oder Wochen, auch nicht für kurze Zeit, verlassen. Sie ist ausschließlich auf ihre Vorräte angewiesen, auch auf ihren Trinkwasservorrat, denn das Leitungswasser kann durch chemische Kampfmittel verunreinigt sein.

Wer einen Hausschutzraum hat, ist dort mit seinen Vorräten gegen radioaktiven Niederschlag und gegen C-Kampfstoffe geschützt.

In einem normalen Keller oder in andere Räume, auch wenn sie abgedichtet sind, können durch Zugluft schädliche Stoffe eindringen und sich auf den Lebensmitteln absetzen. Aus diesem Grunde eignen sich für Vorräte am besten feste luftdichte Verpackungen, es genügt bereits eine luftdichte Kunststoffolie.

Auszugsweise der Broschüre  
"Ihr Vorsorge-Paket" entnommen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und bei Ihrer BVS-Dienststelle.



**Demnächst:**  
Vorsorgemaßnahmen...Lebensmittel

## Nutzbauten des alten Gosbach

### Aus der Geschichte der Pfarrscheuer mit Wasch- und Backhaus / 1819 wurde sie erbaut

Vor 100 Jahren gehörte zu den meisten ländlichen Pfarrhäusern Landwirtschaft. Seit der fränkischen Zeit hatte die Kirche große Erträge aus Kirchengütern (Wittungsgüter). Das waren Äcker, Wiesen, Wälder und auch Pfarrhöfe mit Landwirtschaft, Viehbestand, Pfarrscheuern und Backöfen. Im Lauf der Zeit sind diese zum Teil sehr alten Fachwerkbauten verfallen, abgetragen oder Bränden zum Opfer gefallen.

Nicht nur die eigenen Feldfrüchte wurden in der Pfarrscheuer untergebracht. Beispielsweise lagerte in Gosbach auch der Kleinzehent von der Pfarrei Drackenstein, der 1816 an die Pfarrei Gosbach übergang und in Klee, Espen, Hanf, Heu und Wicken bestand. Anscheinend reichte das aber für die Lebenshaltung des Gosbacher Pfarrhaushaltes nicht aus.

Ein Beweis dafür ist eine Eröffnung aus Stuttgart im Jahre 1823 folgenden Inhalts: ... und bereits 1818 wurden die Pfarrer aufgemuntert, jede Gelegenheit zur Vergrößerung des Hausgartens und Pachtung von Wiesen oder Grasgärten zu benutzen, um die Scheuer zu füllen und um eine nützliche, würdige Nebenbeschäftigung zu haben. Auch soll dadurch das Dienst Einkommen, besonders der Landpfarrer, gehoben werden. Weinberge taugen gar nicht für Kirchenstellen, sie sollen für eine andere Benützungsort verwendet oder verkauft werden. Die Baumzucht aber ist zu fördern. Diese Eröffnung ging an alle Pfarreien des Landes."

In der Beschreibung der Gosbacher Pfarrgebäude von 1820 ist vermerkt: „... links, seitwärts des Pfarrhauses teilt die 1819 neu-erbaut Pfarscheuer, welche so gestellt ist, daß ihre Umfassungswände beinahe ganz parallel denen des Pfarrhauses laufen. Die Scheuer steht von der Straße (Kirchgasse) so weit zurück, daß ihre vordere Giebelseite beinahe in der Verlängerung der hinteren Giebelseite des Pfarrhofes liegt und ihre nördliche Langseite von der Südseite des Pfarrhofes 4 Fuß (1,14 m) absteht. Un-

weit der Scheuer, 2 Fuß (0,57 cm) vom Gartenzaun entfernt, liegt die Back- und Waschküche. Die Unterhaltungsverbindlichkeiten an genannten Gebäuden hat die Staatsfinanzverwaltung, aber es haben die Angehörigen der Pfarrkirche bei jedem Bauwesen an den Pfarrgebäuden Hand- und Spahnfrohnen zu leisten, was indessen von denselben bestritten wird."

Die Scheuer wurde 1819 unter Pfarrer Schonder neu erbaut. Sie war 11,50 m lang und 7 m breit, auf drei Seiten vom Pfarrgarten umgeben, im Süden an die Scheuer von Franziskus Schiek grenzend, ein einstöckiges Gebäude von Holz auf Sockel von Tuffstein, mit einem Satteldach mit Platten und Schindeln eingedeckt.

Im Souterain war ein gewölbter Keller 19 Fuß lang und 12 Fuß breit. Die Scheuer hatte einen Lehm Boden, einen Heuboden und eine Futterkammer. Andreas Enderle kaufte 1882 die Scheuer für 198 Mark zum Abbruch. Ein Hinweis sagt, daß 1563 schon eine Pfarscheuer vorhanden war. 1851 mußte die Gemeinde für die Scheuer 3 fl Amtsschaden bezahlen."

Das Back- und Waschhaus wurde wie die Scheuer 1819 erbaut und steht heute noch im Pfarrgarten. Sie ist einstöckig, mit Walmdach und Schindeln eingedeckt und der Boden mit Backsteinen belegt. Wann zuletzt darin gebacken wurde, ist unbekannt.

V. Limmer

## Natur erleben im Zeichen des Baumes

Der Startschuß zum 13. Internationalen Jugendwettbewerb der Genossenschaftsbanken fällt in diesen Tagen.

Der Baum ist das Symbol für den 13. Internationalen Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der dieses Jahr unter das Motto „Natur erleben“ gestellt worden ist. Bundespräsident Professor Karl Carstens hat die Schirmherrschaft für diesen größten Jugendwettbewerb der Welt übernommen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs, der in diesen Tagen anläuft, wollen die Volksbanken und Raiffeisenbanken gezielt Kinder und Jugendliche zum Thema Natur ansprechen. Nur wenn alle aktiv mithelfen, die Natur zu schützen, werden auch unsere Nachfahren noch genug Nahrung, Trinkwasser und Atemluft auf der Erde vorfinden.

Bundesweit werden wieder mehr als 300.000 Preise bereitgestellt, um Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich mit der Natur auseinander zu setzen. Pflanzen und Tiere sollen in ihrer unmittelbaren Umgebung beobachtet werden. Nur wer die Natur besser kennt und verstehen lernt, wird auch bereit sein, ihr zu helfen. Beim „Natur-Quiz“ sind alle 6- bis 18jährigen aufgefordert, einen Streifzug durch die Natur zu machen und dabei auf spielerische Weise das Leben einiger Pflanzen und Tiere sowie ihre Bedeutung für den Naturkreislauf kennenzulernen. Parallel dazu rufen die Volksbanken und Raiffeisenbanken zu einem Malwettbewerb auf, zu dem wieder rund eine halbe Million Einsendungen allein aus dem Bundesgebiet erwartet werden.

Mitmachen beim 13. Internationalen Jugendwettbewerb, der in acht europäischen Ländern und Kanada durchgeführt wird, kann jeder zwischen 6 und 18 Jahren. Zu gewinnen gibt es Reisen nach Island und Grönland und Abenteuerferien zum Dachstein ebenso wie Tourenräder, Ferngläser, Rucksäcke oder Bücherkisten.

Teilnahmescheine erhalten die Kinder und Jugendlichen von der Volksbank Deggingen über die Schulen. Einsendeschluß für den 13. Internationalen Jugendwettbewerb ist der 3. Mai 1983.

## Ärztlicher Notfalldienst

19./20.2.: Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach,  
Telefon: 07334/56 21

## Notfalldienst der Apotheken

19./20.2. Apotheke Bad Ditzenbach

## Sozialstation Oberes Filstal

19./20.2. Schwester Maria-Luise Kneer, telefonisch zu erreichen Sonntag von 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/5368

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Februar 1983

- Freitag, 18. Februar  
16.00 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus
- Samstag, 19. Februar  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Wilhelm Köhler
- Sonntag, 20. Februar - 1. Fastensonntag  
9.00 Uhr Meßfeier mit Hirtenbrief des Bischofs
- Montag, 21. Februar  
18.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern mit Kinder
- Dienstag, 22. Februar  
18.30 Uhr hl. Messe für Alexandra Köhler
- Mittwoch, 23. Februar  
18.30 Uhr hl. Messe für Sofie Schweizer
- Donnerstag, 24. Februar  
7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst  
hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 25. Februar  
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Wagner mit Angehörigen
- 16.00 Uhr Firmungsunterricht im Gemeindehaus
- Samstag, 26. Februar  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Julius und Berta Moser

### Am Aschermittwoch ist alles vorbei . . .

Ja ist wirklich alles vorbei? Die ganze Gaudil Aber das Leben geht unerbittlich weiter in seinem ganzen Ernst, es kann sogar sehr brutal werden. Und was dann? Dann hilft nur noch der Humor. Denn Humor ist die Fähigkeit, zu lächeln, wenn es ernst wird. Aber nehmen nicht viele das Leben zu tragisch schwer und schauen so tierisch ernst drein, lachen oder lächeln zuwenig oder gar nicht; vielleicht nur deshalb weil sie nichts zum Lachen haben.

Natürlich stellen sich uns im Leben immer wieder Schwierigkeiten und Probleme, für die es keine Lösung und kein Rezept gibt. Wir müssen uns vor dem naiven Glauben bewahren, es müßte im Leben alles glatt gehen. Schwierigkeiten, Niederlagen, Mißerfolge, Rückschläge sind eine selbstverständliche Zugabe zum Leben, wodurch wir wachsen und reifen. Wir müssen eben mit diesen Konflikten und offenen Fragen leben, aber dabei noch Humor bewahren, das heißt, uns von uns selbst und den augenblicklichen Sorgen ein wenig Distanz gewinnen. Ablenkung in Form von Arbeit, Spiel oder einer spannenden Lektüre kann der Belastung ihre allzu große Bedeutung nehmen. Wer über sich selbst lächeln kann und sich nicht allzu wichtig nimmt, wird auch seine Probleme nicht überbewerten. Zeitlicher und räumlicher Abstand bringt oft auch einen inhaltlichen mit sich. Am Aschermittwoch will uns die Kirche mit der geweihten Asche an die Vergänglichkeit unseres irdischen Lebens mit all seinem Kummer erinnern und zugleich unseren Blick auf das unvergängliche Leben richten. Der Gedanke an die Vergänglichkeit aller irdischen Dinge ist ein Quell unendlichen Leids und ein Quell unendlichen Trostes. (Maria von Ebner-Eschenbach)

Eine der hohen Künste im Leben besteht darin, heiter und gelassen mit Konflikten zu leben. Das ist letztlich nur wahrhaft österlichen Menschen gegeben. Sie leben nach dem bekannten Wort des fernöstlichen Weisen:

- Er nimmt hin, was kommt.
- Er nimmt hin, was geht.
- Er nimmt hin, was sich mehrt.
- Er nimmt hin, was schwindet.
- Er nimmt hin, was ehrt.
- Er nimmt hin, was erniedrigt.
- Weil er des Friedens Fülle ist,  
ist er der wahrhaft Weise.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Februar

- Samstag, 19. Februar  
15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Geschwister Sindele)
- Sonntag, 20. Februar - 1. Fastensonntag  
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Hirtenbrief (Georg und Johanna Rink und verstorbene Angehörige)
- 18.00 Uhr Andacht
- Montag, 21. Februar  
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Schweizer - Fischer)
- Dienstag, 22. Februar  
18.00 Uhr Eucharistiefeier  
(Anna Sindele - Gest. Jahrtagsmesse)
- Mittwoch, 23. Februar  
7.30 Uhr Eucharistiefeier (August und Günther Baumann und Alois Walter)
- Donnerstag, 24. Februar  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (verst. Angehörige der Familie Lodia von Czarniecki u. Ringelhan)
- Freitag, 25. Februar  
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Otto Stehle)
- 15.00 Uhr Kreuzwegandacht  
17.00 Uhr Ministrantenstunde
- Samstag, 26. Februar  
15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Maria Bitter)

### Spenden für neue Orgel

Überaus Erfreuliches gibt es zu berichten über die zuletzt eingegangenen Spenden zugunsten einer neuen Orgel! Die Kollekte am ersten Sonntag im Februar erbrachte 934,15 DM. An Einzelspenden gingen in den letzten Wochen ein: 50,- DM, 167,88 DM, einmal stolze 500,- DM und einmal sogar - saga und schreibe - 1.000,- DM. Allen edlen Spendern sei hiermit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ gesagt.

### Treff am Mittwochnachmittag

Liebe Frauen, liebe Männer, wir treffen uns wieder im Josefs heim am Mittwoch, 23. Februar. Hiermit laden wir alle ein, die gerne sich selbst und andern ein paar Stunden froher Gemeinschaft schenken wollen.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, die Werke des Teufels zu zerstören“.  
1. Johannes 3, 8b

Das Lutherwort zur Woche: „Die Barmherzigkeit Gottes ist wie der Himmel, der stets über uns fest bleibt. Unter diesem Dach sind wir sicher, wo auch immer wir sind.“

- Donnerstag, 17. Februar  
18.00 Uhr Jugendclub  
20.00 Uhr Jugendkreis
- Sonntag, 20. Februar  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit unvergorenem Wein (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
- Montag, 21. Februar  
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
- Dienstag, 22. Februar  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- Mittwoch, 23. Februar  
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- Donnerstag, 24. Februar  
20.00 Uhr Treffpunkt Donnerstag „Fernsehen“
- Freitag, 25. Februar  
14.00 Uhr Frohes Alter  
20.00 Uhr Frauenkreis

Noch einmal sei an den Film über Leben und Werk Martin Luthers erinnert, der am Freitag, dem 18.2. um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Deggingen gezeigt wird. Der Eintritt ist frei. Aber auch sonst lohnt sich der Besuch.

Am Sonntag, dem 20.2., ist um 14.00 Uhr **Bezirksfrauentag in Kuchen**. Ein Bus der Fa. Hildenbrand fährt um 13.00 Uhr ab „Hirsch“, Auendorf.

Am 24.2. wird zum **Treffpunkt Donnerstag** herzlich eingeladen. Wir werden uns mit dem Thema „Fernsehen“ beschäftigen. Dieses Thema ist für alle wichtig, besonders aber auch für Eltern, die kleine Kinder haben.

### Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wöchenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3, 8

Freitag, 18. Februar

19.30 Uhr **FILMVORFÜHRUNG** im Gemeindehaus anlässlich des Lutherjahres „Leben und Werk des MARTIN LUTHER“

Samstag, 19. Februar

ab 12.15 Uhr: Treffen der Kirchengemeinderäte des Distrikts Oberes Filstal zum Mittagessen, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus **INVOCAVIT - 20. Februar - Landesbußtag - 1. Sonntag der Passionszeit**

9.15 Uhr **ABENDMAHLSGOTTESDIENST** in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: Psalm 130, 1 - 8; die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 22. Februar

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 23. Februar

15.30 Uhr Jungschar

Donnerstag, 24. Februar

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag

### Kasualvertretung

In der Woche vom 21. - 27.2. ist Pfr. Metelmann auf einer Studententagung. Während dieser Zeit übernimmt die Vertretung Pfr. Zimmerling, Auendorf. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (Telefon 5273).

### Studienfahrt Venedig

Absolut letzter Anmeldetermin für die Studienfahrt nach Venedig vom 4.4. bis 9.4. ist der 28. Februar. Interessenten können Auskünfte beim Pfarramt einholen.

### Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am Sonntag, 20. Februar, ist unsere Hütte geöffnet.

#### Die-Vortrag

Zu einem Dia-Vortrag am Samstag, 19. Februar, im Kath. Gemeindehaus laden wir alle Albvereiner und Freunde des Schwäb. Albvereins recht herzlich ein. Wanderfreund Karl Jandl zeigt Ihnen interessante Dias über Bergwanderungen der Ortsgruppe sowie von Veranstaltungen der Jugendgruppe und der Himmelfahrtssternwanderung zur Hiltenburg. Für Vesper und Getränke ist bestens gesorgt. Beginn: 20.00 Uhr - Saalöffnung: 19.00 Uhr.

#### Einladung zur Februarwanderung!

Am Sonntag, 20. Februar, findet eine Halbtagswanderung statt, zu welcher alle Wanderfreunde (selbstverständlich auch Nicht-

mitglieder) herzlich eingeladen sind. Wir fahren mit dem Omnibus nach Hausen und wandern von dort über Unterböhringen - Reichenbach - Deggingen (Einkehr) wieder zurück nach Bad Ditzenbach. Führung: Konrad Leihkauf. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Abfahrt nach Hausen mit dem Linienbus: Bad Ditzenbach Kiosk: 12.14 Uhr, Deggingen Kiosk: 12.17 Uhr.

### Abfahrtslauf für Jedermann!

Bei guter Schneelage findet am Sonntag, 20. Februar, beim Skilift in Deggingen der Abfahrtslauf des Albvereins statt. Alle Skisportfreunde unserer Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen. Startbeginn: 13.15 Uhr. Anmeldung: 12.00 - 13.00 Uhr. Gestartet wird in 6 Klassen und zwar:

Klasse 1	bis 8 Jahre
Klasse 2	9 - 11 Jahre
Klasse 3	12 - 14 Jahre
Klasse 4	15 - 19 Jahre
Klasse 5	20 - 34 Jahre
Klasse 6	35 Jahre und älter

Das Startgeld beträgt für Kinder bis 14 Jahre 3,- DM, für Erwachsene 5,- DM.

Nach Beendigung des Abfahrtslaufs ist Siegerehrung, an welcher den Schnellsten wieder Urkunden und Preise überreicht werden. Der oder die Schnellste des Tages erhält eine Freifahrt zur Skiausfahrt unserer Ortsgruppe nach Schattwald/Tirol am 12. und 13. März 83. Unter den Jugendmitgliedern der Ortsgruppe bis 14 Jahre wird erstmals um den neuen Ski-Wanderpokal gefahren. Sollte der Abfahrtslauf wegen Schneemangels verschoben werden, achte man auf Hinweise in den Aushängekästen oder Nachfrage unter Telefon 07334/5700.

Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Bei evtl. Unfällen übernimmt der Verein keine Haftung.

### Skikurs

Die Ortsgruppe veranstaltete an vergangenen 3 Wochenenden wieder einen Skikurs für Jedermann. Zahlreiche Teilnehmer aus allen Richtungen waren zum Skilift Heidental gekommen, um das Skifahren zu lernen oder ihren Fahrstil zu verbessern.

Folgende Sieger wurden ermittelt:

Bei den Kleinsten: 1. Alexandra Rau, 2. Markus Biesinger.

Bei den Anfängern: 1. Rainer Hartmann, 2. Petra Wagner, 3. Martin Rascher.

Bei den Fortgeschrittenen: 1. Heiko Knaupp, 2. Nicole Hartmann, 3. Roland Biesinger.

Und bei den „Profis“: 1. Oliver Scheiber, 2. Joachim Frey, 3. Andre Jandl.

### Anmeldung zur Ferien-Wanderung „Dolomiten“ nach St. Ulrich im Grödnertal

Liebe Wanderfreunde! „Wandern und Schauen in der Bergwelt der Dolomiten“. Unter diese Worte wollen wir unsere Ferien-Wanderung vom 30. Juli bis 7. August 1983 stellen. Es ergeht an alle Wanderfreunde die herzliche Einladung, denn Südtirol ist immer eine Reise wert. Wir wohnen wieder in St. Ulrich. Von hier aus erwandern und durchfahren wir das Südtiroler Land. Für diese Fahrt ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß erforderlich. Omnibusfahrt nach St. Ulrich und zurück, 8 mal Übernachtung mit Frühstück, Unfallversicherung, sowie 400 km Busfahrt in Südtirol kosten DM 390,- pro Person. Die Unterbringung ist im Garni Toni und Garni Christian. Untergebracht sind wir in Doppel- und Dreibett-Zimmern. Einzelzimmer sind nur beschränkt verfügbar.

Sofern Sie sich noch nicht angemeldet haben, tun Sie es bitte bis spätestens 6. März 1983 bei Josef Ascher, Degginger Straße 10, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6965. Hier erfahren Sie auch das genaue Programm und sonstige Einzelheiten der Ferien-Wanderung.

Bitte überweisen Sie auch einen Teil der Reisekosten - DM 250,- - bis 6. März 1983 an Josef Ascher, 7342 Bad Ditzenbach, Kreissparkasse in Deggingen, BLZ 610 500 00, Konto-Nr. 8 700 821, Kennwort: Südtirol.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### Abteilung Fußball

Am Donnerstag, dem 17.02.1983, spielt der TSV zuhause gegen den FC Donzdorf. Anspiel: 19.00 Uhr

**Achtung: Skiausflug Pfronten/Allgäu, 19. — 20.2.1983**  
 Abfahrt am Samstag mit dem Bus am „Engel“ um 6.30 Uhr. Es sind noch einige Plätze frei.

**Abteilung Tischtennis**

Vorschau:  
 Am kommenden Wochenende kommt es zu folgenden Spielen:  
 TV Adelberg I — TSV Gosbach I Sa. 18.00 Uhr  
 TSV Gosbach I — FK Celik Göppingen 15.00 Uhr  
 TSV Heiningen II — TSV Jugend I 16.00 Uhr  
 TV Unterböhringen II — TSV Jugend II 14.00 Uhr

Die erste Mannschaft wird sich gegenüber dem letzten Spiel gegen Adelberg enorm steigern müssen, um zwei Punkte zu entführen. Die zweite Mannschaft hingegen dürfte einen deutlichen Sieg davontragen.

**CDU - Kreisverband Göppingen**



Ministerpräsident **Lothar Späth Mdl** kommt nach Göppingen und spricht bei einer öffentlichen Veranstaltung am Samstag, 19. Februar 1983, im Konferenzsaal der Stadthallen-Gaststätte um 17.00 Uhr.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**ARBEIT, FRIEDEN, ZUKUNFT**  
 miteinander schaffen wir's

C D U

**F.D.P. - Kreisverband Göppingen**



Zur Wahlveranstaltung mit dem **Außenminister und Vizekanzler Hans-Dietrich Genscher, Bundesvorsitzender der F.D.P.** laden wir auf **Donnerstag, den 24. Februar**, um 17.00 Uhr in die Stadthalle

nach Göppingen herzlich ein.

„Deutschland braucht die Liberalen“.

**Ulmer Theater**

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach  
 Mittwoch, 23. Februar 83, 20.00 Uhr: Don Giovanni, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.  
 Busabfahrt in Deggingen: 18.45 Uhr.

**Katholisches Bildungswerk Deggingen**



**Englisch-Kurs für Anfänger**

Bei genügender Teilnahme würden wir einen Kurs für Anfänger anbieten. Wir bitten alle Interessenten, sich am Montag, dem 21. Februar, um 19.00 Uhr in der Realschule Deggingen oder bei Herrn R. Probst, Telefon 07334/5441 anzumelden.

**Englisch-Kurs IV**

Dieser Kurs umfasst 15 Abende und beginnt am Montag, dem 21. Februar 83 um 19.00 Uhr in der Realschule Deggingen (Fortsetzung des lfd. Kurses). Die Leitung des Kurses hat Frau Dreher. Die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessenten (mit Englisch-Grundkenntnissen) sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Anmeldung bei Kursbeginn oder bei Herrn R. Probst, Telefon 07334/5441.



**Herzlichen Dank !**

Wir bedanken uns herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer **diamantenen Hochzeit.**

Maria und Michael Köhler



**Radio-Holder**

HiFi-Video-Zentrum

**Wiesensteig**

Telefon 07335 / 54 20

**Unsere TELEFUNKEN Empfehlung:**

**TELEFUNKEN**

**Video-Recorder VRV 920. Aus Berliner Produktion!**

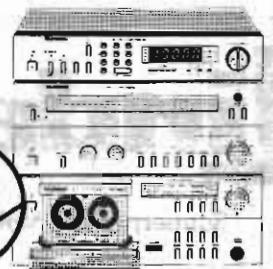
8fach Programmspeicher, programmierbare 10-Tage-Schaltuhr, Aufnahme-Automatik, Bildsuchlauf. Maße (B/H/T): 44 x 14 x 33 cm



**TELEFUNKEN**

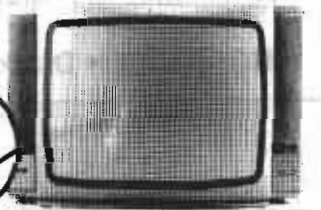
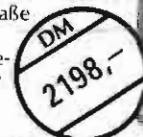
**HiFi-Mini-Anlage H 750 M.**

Tuner HT 750 M: Quartz-Synthesizer, UKW, MW, 10-Sender-Speicher  
 Verstärker: HA 750 M: 2 x 40 Watt Nenn - 2 x 70 Watt  
 Musikleistung  
 Cassetten-Deck  
 HC 750 M mit HIGH COM.  
 Maße (B/H/T): 30 x 28,3 x 25 cm.



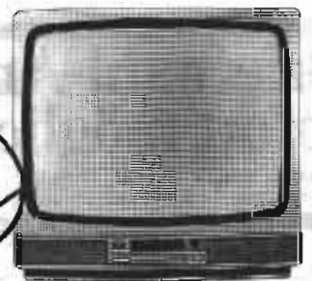
**TELEFUNKEN**

**PALcolor 560 S stereo.** 67-cm-Farbbildröhre, 2 x 15 Watt Stereo-/Zwei-Ton, 4 eingebaute Lautsprecher, Infrarot-Fernbedienung für 39 Programme. Maße (B/H/T): 78 x 53 x 46 cm. In Gehäuse-Farben: nußbaum/metallic oder anthrazit/metallic.



**TELEFUNKEN**

**PALcolor 550 W stereo.** 67-cm-Farbbildröhre, 2 x 15 Watt Stereo-/Zwei-Ton, 4 eingebaute Lautsprecher, Infrarot-Fernbedienung für 39 Programme. Maße (B/H/T): 62,5 x 55 x 47 cm. Gehäuse-Farben: braun/metallic oder anthrazit/metallic.



**Sämtliche Estricharbeiten und Isolierungen vom Meisterbetrieb**



**FISCHER & FICHTNER**  
**ESTRICHBAU GmbH**

Blumenstr. 73, 7320 Göppingen, Tel. 0 71 61/7 45 38

## Einen schönen, sorglosen Lebensabend verbringen ... der verdient-würdige Weg im ALTER ...

### • NEUERÖFFNUNG im August 1982 Altenheim -Senioren-pension- mit Pflegeabteilung

im bekannten Bade- und Kurort **BAD ÜBERKINGEN** in herrlicher Umgebung im oberen Filstal gelegen.

- Thermalbad und Kurpark in unmittelbarer Nähe, Veranstaltungen der Kurverwaltung
- Sie erhalten ein schönes Einzelzimmer mit Balkon, eigenes Bad, WT und WC, Rufanlagen vorhanden. Auf Wunsch vollmöbliert. Fernseh- und Telefon-Anschlüsse vorhanden.
- Bettwäsche wird gestellt. Privatwäsche wird gewaschen. Putzarbeiten werden von uns vorgenommen.
- **VOLLE VERPFLEGUNG:** Frühstück aufs Zimmer, Mittagessen im Speisesaal, Nachmittags-Kaffee, Abendessen im Speisesaal. Es wird täglich frisch gekocht, Schonkost und Diät möglich.
- **PFLEGEFÄLLE:** Wir pflegen auf den eigenen Zimmern, auch in den schwersten Fällen.
- Daueraufenthalt, keine Zeitverpflichtungen. Keine Vorauszahlungen, **EINZUG sofort** möglich, solange noch Zimmer frei.
- Staatliche Zuschüsse möglich, da Heimkostensatz-Genehmigung.
- **VOLLPENSION** — monatliche Heimkosten — 1.800,— inkl. aller Nebenkosten (Strom, Heizung usw.)
- Besichtigung jederzeit möglich. Fordern Sie Unterlagen an:  
Verwaltung **W. u. H. STROHM, 7903 Laichingen, Finkenweg 5**

## Lindenfarb

### Sonderpreise / Vollreinigung

Hose oder Rock	DM 4,75
Jacke	DM 5,80
Kleid	DM 6,10
Wollmantel	DM 8,70
Popelinemantel imprägn.	DM 10,45

ROSA ALT • Drackensteiner Straße 2

## AUTOHAUS WIESENSTEIG

### FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL  
SOFORT ÖLWECHSEL  
AUSPUFF-SCHNELLDIENST  
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN  
REIFENSERVICE  
UNFALLREPARATUREN  
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG  
Hauptstraße 89 · Wiesensteig  
Telefon 07335 / \*5056

## Briefwahl-Anträge: sofort möglich.

Ihr Antrag muß bis 4.3.1983, 18.00 Uhr, vorliegen  
(ausgenommen nachgewiesene plötzliche Erkrankung).

*Liebe Mitbürger,*

wenn Sie aus wichtigem Grund am Wahltag, 6. März 1983, nicht daheim sind, durch Urlaub, berufliche Gründe, Krankheit u.a., können Sie die Briefwahlunterlagen bei Ihrem Bürgermeisteramt beantragen. Bitte senden Sie den ausgefüllten Wahlschein, den Sie bereits vom Bürgermeisteramt erhalten haben, **unterschrieben** wieder zurück. Daraufhin erhalten Sie die Briefwahlunterlagen zugestellt.

Kreuzen Sie auf Ihrem Stimmzettel, den Sie nach Ihrem Antrag erhalten werden, links unseren Kandidaten **Dr. MANFRED WÖRNER** an.

Und rechts die **CDU**.

Also: **Beide Stimmen für die CDU.**

**Arbeit, Frieden, Zukunft**  
Miteinander schaffen wir's

**CDU**  
sicher  
sozial  
und frei

## GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

**FELIX KLOZ** GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/50 56



### viktor hoetzel u. co.

schreinerei • innenausbau

wir fertigen und montieren für sie individuell

- einbauschränke
- raumteiler
- garderober

7345 deggingen/württ. · mühlstr. 27-29  
fernsprecher (0 73 34) 42 79

## Der aktuelle LBS Bauspartip:

### Das LBS-Maßprogramm.

Es bietet Ihnen eine Vielzahl interessanter Bauspar-Vorteile, die Sie weiterbringen. Außerdem in allen Tarifen Abschlußgebühr nur noch bei Darlehen. 1% der Bausparsumme schreiben wir Ihnen von den ersten Einzahlungen als unverzinsliche Einlage gut. Ihre Zukunft sollte Ihnen also ein Gespräch wert sein. Mit Ihrem LBS-Berater oder in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle.

**Die LBS sucht nebenberufliche Mitarbeiter. Gute Verdienstmöglichkeiten!**



### LBS-Bezirksleiter

**Alfons Jauch**  
Privat: Wiesgärtenstraße 46  
7334 Süßen  
Telefon (0 71 62) 8172

### Beratungsstellen:

**Süßen**  
Bahnhofstraße 5  
Telefon (0 71 62) 8172  
Montag bis Freitag 15-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**  
Telefon (0 71 64) 7131  
Jeden Montag 15-17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**  
Telefon (0 73 35) 50 58  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Es gibt nur  
**ein Laichinger  
Pelzparadies**

**Das größte Pelzhaus  
im Schwabenland!**  
Exklusiv-Abteilung mit einmaligen  
Top-Modellen.

Alles  
hochwertige Modelle  
für Damen + Herren

Sie müssen es gesehen haben:

**weit über 5000 Pelze** „mit Chic und Pfiff“  
**preisgünstig wie noch nie!**  
**Zugreifen!**  
**Sofort losfahren!!!**

Über 1000 Pelzhüte/Mützen.  
Über 5000 Pelzmäntel, Pelzjacken, Abendjacken.  
Über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel+Jacken.  
Über 1000 **alcantara**-Mäntel/-Jacken/-Kostüme.

**Auslaufmodelle zum halben Preis  
im PELZ-BAZAR nebenan.**

Luchskatzen Jacken	4200.-
Iltis Mäntel	3450.-
Nerz Mäntel ausgel.	3400.-
Nerz Jacken	2480.-
Persianer Mäntel	1250.-
Persianer Jacken	780.-

**Das Super-Angebot:**  
Luchs Mäntel 10800.-

Geöffnet:  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr.  
Samstags durchgehend  
8-14 Uhr.  
langer Samstag 8-16 Uhr.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
Hildegard  
Peterson  
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb  
Hirschstraße 65  
Telefon (0 73 33) 60 10 + 60 19  
**Eigener großer Parkplatz**

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

IDEAL Z. AUTOWASCHEN

**Herren-  
Gummistiefel**

halbhoch, Farbe: schwarz nur

**9.<sup>90</sup>**

**WM sport**

**Vollkunststoff  
Langlauf-Ski**

mit Steighilfe,  
absolute Bruchgarantie,  
komplett montiert mit  
Bindung

**99.<sup>90</sup>**

**AWG** *Mode*  
**Center**

**Herren-Hosen**

100 % Polyester ..... nur

**39.-**

**Herren-Sakko**

reine Schurwolle ..... nur

**98.-**

**Herren-Anzüge**

reine Schurwolle ..... nur

**198.-**

**REU** **ELEKTRO  
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG  
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH  
Telefon: (07335) 58 11

**Moulinex-  
Friteuse**

Fassungsvermögen 2,5 l  
mit eingebautem Fein-  
Ölfiler und Sichtfenster

**174.<sup>90</sup>**

**EZG**

**Ihr Einkaufszentrum  
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129